



Auf einem Konzertflügel, den die Musikschule Region Thun geschenkt erhielt, unterrichtet Klavierlehrerin Annika Guy ihren Schüler Lukas Juillard - coronabedingt auf zwei Instrumenten. Bild: zvg



Beim Klavier-Unterricht in der KuKa9



Klavierlektionen in der KulturKapelle9 – eine von vielen Nutzungsmöglichkeiten im neuen Kulturlokal

«Wenn du diesen Akkord anschlägst – passt der wirklich zur Melodie?» fragt Annika Guy ihren Klavierschüler Lukas Juillard. Die beiden sitzen im Chor der ehemaligen Matthäuskirche, die seit diesem Frühjahr als KulturKapelle9 gemietet werden kann. «Nein, eigentlich nicht», lächelt der Zwölfjährige hinter dem schwarzen Flügel. Seine Lehrerin schmunzelt ebenfalls. Sie sitzt neben ihm an einem Elektropiano – wegen Corona hält sie Abstand und spielt auf einem separaten Instrument vor.

Piano-Lektionen in der KulturKapelle9: eine von vielen möglichen Nutzungen im neuen Kulturlokal von Spiez. Ausser für Sitzungen, Lesungen und Ähnliches eignet sich die KuKa9 mit ihren beiden Nebenräumen ganz besonders für Konzerte, Chorproben oder Musikunterricht. Ganz besonders, seit im siebeneinhalb Meter hohen Hauptraum mit bis zu 150 Sitzplätzen weisse Akustikpanels aus Sperrholz, eine Lautsprecheranlage sowie Bodenpanels einen hervorragenden Klang gewährleisten. Montiert hatten sie die Mitglieder des elfköpfigen Leitungsteams nach Vorgaben eines renommierten Akustik-Fachmanns.

«Es ist sehr stimmungsvoll hier, auch schätze ich die Ruhe», schwärmt Annika Guy, Klavierlehrerin an der Mu-

sikschule Region Thun. Die Schule, die den hochwertigen Konzertflügel vor einem Jahr von einem Spiezer Privatmann geschenkt erhielt, bezahlt jedoch keine Miete: Die KuKa9 darf den Flügel für Konzerte anbieten, dafür kann die Musikschule bis auf Weiteres hier unterrichten, wenn sich keine andere Möglichkeit findet. «Eine Win-Win-Situation», sagt Christie Stoll, Leiterin der Musikschule. Auslöser war, dass sich für den gewünschten Unterrichtstag in den bisherigen Unterrichtsräumen der Spiezer Schulhäuser kein freier Raum fand. «Vor allem möchten wir in der KuKa9 hin und wieder Schülerkonzerte veranstalten», weist sie auf einen weiteren Zweck der Vereinbarung hin. Sie betont aber, dass die Nutzung der Schulräume in Spiez für die Musikschule weiterhin sehr wichtig ist, um das Unterrichtsangebot hier aufrecht zu erhalten.

Klavierschüler Lukas greift nochmals in die Tasten, diesmal harmonisieren Melodie und Akkorde. «Genau!» ruft Annika Guy fröhlich, «jetzt stimmt's!».

www.kulturkapelle9.ch

Arbeitsgruppe
KulturKapelle9